

**Beratungsstelle
Unterrichtsentwicklung
und Lernbegleitung – schul-in**



Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung – schul-in

**Unterrichtsentwicklung | Heterogenität | Zusammenarbeit |
Kompetenzorientierung | Lerncoaching**

Schulen, die sich mit der Entwicklung ihres Unterrichts auseinandersetzen, fragen sich zum Beispiel:

- Wie wird ein nachhaltiger Unterrichtsentwicklungsprozess gestaltet?
- Wie können wir die Heterogenitätsthematik wirkungsvoll bearbeiten?
- Wie können wir die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen und im Team produktiv gestalten?
- Wie und mit welchen Instrumenten und Vorgehensweisen können wir lernstands- und kompetenzorientiert unterrichten?
- Wie können die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler beim Lernen coachen?

Die «Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung – schul-in» hilft beim Finden von Antworten.

Weitere Informationen:

www.schul-in.ch

www.fhnw.ch/ph/iwb/beratung/unterrichtsentwicklung

Kontakt

schul-in.iwb.ph@fhnw.ch

Leitung

Michele Eschelmüller

michele.eschelmuller@fhnw.ch

T +41 56 202 80 54

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
CH-5210 Windisch



Heterogenität

Integrative Pädagogik

Lehrpersonen, Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache sowie Fachpersonen für Sonderpädagogik und Schulsozialarbeit fühlen sich gemeinsam für die Lernprozesse aller Schülerinnen und Schüler verantwortlich und arbeiten zusammen. Im Zentrum stehen individualisierende und gemeinschaftsbildende Unterrichtsformen sowie die Gestaltung der Zusammenarbeit.

Wir bieten

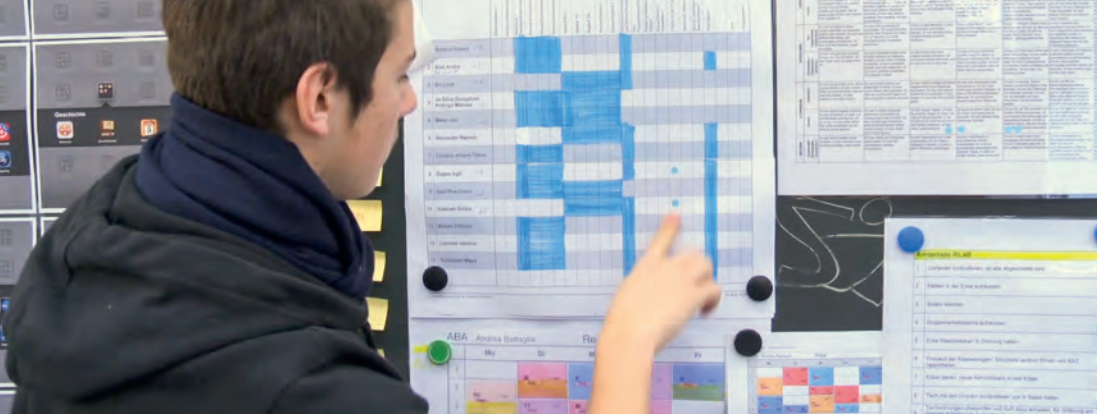
- Weiterbildung zu konkreten Herausforderungen der Unterrichtsentwicklung
- Beratung für Schulleitungen und Steuergruppen
- Beratung für Bildungsdepartemente
- Referate
- Materialien auf www.schul-in.ch/integrative_paedagogik

Altersdurchmisches Lernen

Mehrjahrgangsklassen mit altersdurchmischem Lernen können eine pädagogische Antwort auf die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler sein. Ziel ist, Unterricht so zu gestalten, dass jedes Kind in der Gemeinschaft nach seinen Möglichkeiten lernen kann.

Wir bieten

- Netzwerk Altersdurchmisches Lernen
- Klärungshilfe für Schulen, die eine Umstellung auf Mehrklassigkeit mit altersdurchmischem Lernen erwägen
- Beratung für Schulleitungen und Steuergruppen in allen sechs Projektphasen der Umstellung
- Weiterbildung für Lehrpersonen, die altersdurchmisches Lernen entwickeln wollen
- Referate
- Materialien auf www.schul-in.ch/altersdurchmisches_lernen



Kompetenzorientierung

Im kompetenzorientierten Unterricht richten Lehrpersonen ihr Augenmerk auf das Lernen der Schülerinnen und Schüler. Sie planen und organisieren Lernsituationen und begleiten die individuellen Lernprozesse. Ziel eines kompetenzorientierten Unterrichts ist es, Lernende bei ihrem Kompetenzaufbau im Rahmen des Lehrplans zu unterstützen.

Kompetent sein heisst, über Wissen und Fähigkeiten zu verfügen, um Probleme und Aufgabenstellungen zu lösen, sowie die Bereitschaft zu haben, dies auch zu tun. Im kompetenzorientierten Unterricht machen die Schülerinnen und Schüler das Lernen zu ihrer eigenen Sache. Sie nutzen dazu Instrumente zur Lernsteuerung.

Wir bieten

- Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung und Umsetzung eines Unterrichtsentwicklungsprojekts mit dem Schwerpunkt Kompetenzorientierung
- Materialien auf www.schul-in.ch/kompetenzorientierung

Lernlandkarten

Lernlandkarten (Lernatlantiken/Kompetenzraster) geben eine systematische Übersicht über die Kompetenzen, die im Verlauf einer definierten Lernphase erworben werden sollen. Sie sind Grundlage für Unterrichts- und Lernplanung, für Lerncoaching und die Auswahl von Lernmaterialien sowie Arbeitsinstrumenten für die Schülerinnen und Schüler.

Lernlandkarten sind geschaffen für Lehrpersonen, die einen individualisierenden Unterricht praktizieren und Instrumente zur Lerndiagnose im Regelunterricht verwenden wollen. Solche Arbeitshilfen setzen einen Anteil eigener Entwicklungsarbeit voraus. Sie müssen von der Konzeption her verstanden und teilweise an schulinterne Gegebenheiten angepasst werden.

Wir bieten

- Weiterbildung und Beratung zum Einsatz der Lernlandkarten
- Materialien auf www.schul-in.ch/lernlandkarten



Zusammenarbeit

Unterrichtsteams

Ein Unterrichtsteam ist eine Gruppe von drei bis acht Lehrpersonen aus mindestens zwei Parallelklassen oder aus Fachschaften der gleichen Schule bzw. aus mehreren benachbarten Kleinschulen. Die Lehrpersonen verantworten ihren Unterricht gemeinsam. Sie verstehen das Unterrichtsteam als Arbeits-, Lern- und Qualitätsteam. Sie entwickeln ihren Unterricht gezielt gemeinsam weiter. Die Schulleitung sorgt für inhaltlichen Freiraum und für gute Arbeitsbedingungen.

Wir bieten

- Kurzberatung bei fachdidaktischen Fragen oder bei solchen zur Zusammenarbeit
- Weiterbildung für Lehrpersonen, die ein Unterrichtsteam leiten
- Weiterbildung für Schulleitende, die mit Unterrichtsteams arbeiten
- Materialien auf www.schul-in.ch/unterrichtsteams

Klassenteams

Ein Klassenteam besteht aus mindestens zwei Pädagoginnen bzw. Pädagogen, die gemeinsam die Verantwortung für den Unterricht und die Förderung der Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Klasse tragen. In Klassen mit integrierter Heilpädagogik oder spezieller Förderung gehören Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Förderlehrpersonen sowie Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache zum Klassenteam. Bei Kindern mit verstärkten Fördermassnahmen stossen weitere Fachpersonen dazu.

Wir bieten

- Weiterbildung für Lehrpersonen, die in einem Klassenteam arbeiten
- Weiterbildung für Schulleitende zur Organisation von Klassenteams
- Referate
- Materialien auf www.schul-in.ch/klassenteams



Lerncoaching

Lerncoaching ermöglicht es, dass Lernende ihren unterschiedlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten entsprechend gezielter gefördert werden können. Zentral für eine wirksame Lernbegleitung ist ein Lern- und Unterrichtsklima, das geprägt ist durch gegenseitige Wertschätzung und Respekt.

Lerncoaching beinhaltet:

- Diagnosekompetenz (Lernstand, Lernfortschritte, Lernschwierigkeiten)
- Einsatz von differenziertem Lernmaterial
- Lerndialoge (Gesprächsführung)
- Feedback (Lernsteuerung)

Wirksames Lerncoaching zeichnet sich dadurch aus, dass Lernende

- mit «passenden Lernaufgaben» weiterarbeiten können
- sich in der Klasse eingebunden und respektiert fühlen (ihre Lernschwierigkeiten und Fehler Chancen und nicht Makel sind)
- selber Lernfortschritte feststellen

Wir bieten

- Weiterbildung für Lehrpersonen (CAS Lerncoaching)
- Schulinterne Seminare (Gesprächsführung, produktiver Umgang mit Lernschwierigkeiten, lernsteuerndes Feedback, Lernförderung, Unterricht und Lerncoaching)
- Referate
- Materialien auf www.schul-in.ch/lerncoaching



Unterrichtsentwicklung

Unterrichtsentwicklung meint alle systematischen und gemeinsamen Anstrengungen von Lehrenden und Lernenden, welche die Weiterentwicklung des Lehrens sowie die Förderung der Lernprozesse unterstützen. Ein Unterrichtsentwicklungsprozess ist meist auf mehrere Jahre angelegt. Er bedingt organisatorische, strukturelle, kulturelle, personelle sowie pädagogische Veränderungen und Entwicklungen.

Merkmale von Unterrichtsentwicklung sind (bearbeitet nach J. Bastian, 2007):

- Qualifizierung der Lehrpersonen durch Weiterbildung
- Wirkungsvolles unterrichtsbezogenes Arbeiten in Unterrichts- und Klassenteams
- Einüben neuer Verhaltens- und Vorgehensweisen im Unterricht
- Entwickeln schulinterner Curricula abgestützt auf einen gemeinsam geklärten Lern- und Leistungsbegriff
- Regelmässiges Reflektieren und Evaluieren von Zielen und Wirkungen
- Entwicklungsorientierte Führung durch die Schulleitung
- Einbezug der Schule in ein Netzwerk innovativer Schulen

Wir bieten

- Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung und Umsetzung eines Unterrichtsentwicklungsprojekts (Schulleitung, Steuergruppe, Teams)
- Unterstützung bei der Evaluation und Konsolidierung eines Unterrichtsentwicklungsprojekts
- Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung von Weiterbildung im Rahmen der schulinternen Unterrichtsentwicklung
- Materialien auf www.schul-in.ch/unterrichtsentwicklung



Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
CH-5210 Windisch

Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung
und Lernbegleitung – schul-in
T +41 56 202 72 30
schul-in.iwb.ph@fhnw.ch

www.schul-in.ch
www.fhnw.ch/ph/iwb/beratung/unterrichtsentwicklung